



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Terminhinweis: Staatskanzleiminister Huber empfängt Landessieger bei „Jugend forscht“ / Huber: „Beeindruckend, was unsere bayerischen Nachwuchsforscher auf die Beine stellen“**

Terminhinweis: Staatskanzleiminister Huber empfängt Landessieger bei „Jugend forscht“ / Huber: „Beeindruckend, was unsere bayerischen Nachwuchsforscher auf die Beine stellen“

20. April 2015

Am Mittwoch, 22. April 2015, 10.00 Uhr, ehrt Staatskanzleiminister Dr. Marcel Huber in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten im Prinz-Carl-Palais in München die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs Bayern „Jugend forscht 2015“.

Staatskanzleiminister Huber: „Was unsere bayerischen Nachwuchsforscher auch dieses Jahr wieder auf die Beine stellen, ist wirklich beeindruckend. Ich habe allergrößten Respekt vor dem Engagement und der Beharrlichkeit, mit der sich die Teilnehmer den Herausforderungen ihrer Projekte gestellt haben. Da läuft nicht immer alles glatt. Da braucht es Geduld, jede Menge Hirnschmalz und die Ausdauer, auch Rückschläge hinnehmen zu können und aus ihnen zu lernen.“

„Den Landessiegern möchte ich herzlich zu ihren herausragenden Leistungen gratulieren und wünsche Ihnen viel Erfolg beim Bundeswettbewerb in Ludwigshafen Ende Mai“, so Minister Huber. Den übrigen Wettbewerbsteilnehmern dankt der Staatskanzleiminister für ihr Engagement und ihren Einsatz: „Ich sage Ihnen: Bleiben Sie dran, bleiben Sie neugierig! Entweder beim nächsten „Jugend forscht“, in Ihrer Ausbildung oder in Ihrem Beruf!“

Der Wettbewerb „Jugend forscht“ richtet sich an junge Menschen bis 21 Jahre, die sich besonders für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik interessieren. Die Landessieger, die Bayern beim Bundeswettbewerb vom 26. bis 30. Mai 2015 in Ludwigshafen vertreten werden, wurden durch eine Fachjury in sieben Fachkategorien ausgewählt:

Arbeitswelt

„PartyControl – Programm zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen“ von Daniel Pöllmann und Marcel Galli, Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium, Schwandorf, Oberpfalz

„Schlagzahlenpistole – Maschine zum Schlagen von Buchstaben und Zahlen in Stahl“ von Daniel Seidler, Paul Keckl und Tim Poulet, Eurocoles GmbH und Co. KG, Neumarkt in der Oberpfalz

Biologie

„Der Nachahmungseffekt bei *Poecilia wingei* – eine verhaltensbiologische Untersuchung am lebendgebärenden Zahnkarpfen“ von Thomas Lindner, Willibald-Gluck-Gymnasium, Neumarkt in der Oberpfalz

Chemie

„Grüne Olefine aus nachwachsenden Rohstoffen: Perspektiven für das Nacherdölzeitalter“ von Levin Winzinger, Larissa Roth und Felicitas Kaplar, Hanns-Seidel-Gymnasium, Hösbach, Unterfranken

Geo- und Raumwissenschaften

„Untersuchung und mathematische Modellierung veränderlicher Sterne“ von Markus Reinert, Rupprecht-Gymnasium, München, Oberbayern

Mathematik/Informatik

„Erweiterung eines Lernalgorithmus der Lichtsimulation auf volumetrische Streuungseffekte“ von Lukas Stockner vom Maria-Ward-Gymnasium, Altötting, Oberbayern

„Rekonstruktion von 3D-Modellen aus Bildern mit Tiefendaten“ von Tobias Holl, Otto-von-Taube-Gymnasium, Gauting, Oberbayern

Physik

„Entwicklung eines Spektrumanalysators“ von Markus Lippl, Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium, Grafenau, Niederbayern

„Grätzelzelle Advanced Edition – Der Veganer der Energieerzeugung“ von Philipp Kerth, Gymnasium Olching, Oberbayern

Technik

„Automatisches Erkennen, Verarbeiten und Lösen von Sudokus“ von Paul Kutzer, Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen, Regensburg, Oberpfalz

Außerdem qualifizierten sich Jonas Viel, Leonhard Sommer und Michael Berg vom Lessing-Gymnasium Neu-Ulm, Schwaben, mit ihrem Projekt „Bau einer Unterarmprothese“ für den Bundeswettbewerb. Sie gewannen den Sonderpreis des Staatsministers für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst für die **beste interdisziplinäre Arbeit**.

Nähere Informationen zum Landeswettbewerb „Jugend forscht 2015“, der in diesem Jahr von der Bayernwerk AG ausgerichtet und organisiert wurde, und zu den einzelnen Projekten unter: www.jugend-forscht-bayern.de.

Hinweis:

Medienvertreter sind zur Ehrung des diesjährigen Landessieger von „Jugend forscht“ im Prinz-Carl-Palais in München herzlich eingeladen. Bitte Presseausweis bereithalten.

